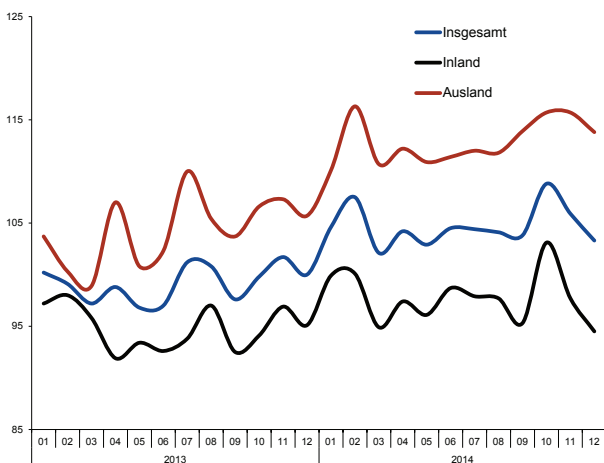


## konjunktur 02.2015

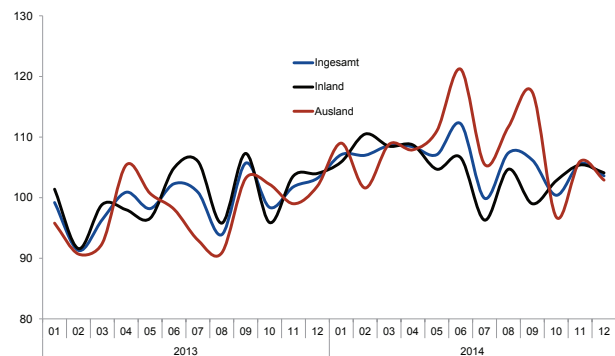
### Versöhnlicher Jahresausklang 2014.

Die Umsätze steigen 2014 um über 2 %, das ist besser als Anfang des Jahres erwartet. Wesentliche Impulse hierzu gab das Auslandsgeschäft, trotz der Russland-Krise. Auch Produktion und Auftragseingänge geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Der Bekleidungseinzelhandel kann ein leichtes Plus von 1,3 % verzeichnen. Die Beschäftigung war im vergangenen Jahr rückläufig. Die konjunkturelle Stimmung bei den Unternehmen ist Anfang des Jahres 2015 weniger positiv als die des verarbeitenden Gewerbes insgesamt.

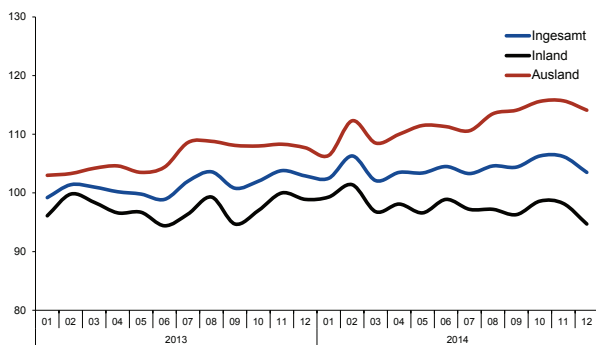
**Auftragseingang Textil (saisonbereinigt)**



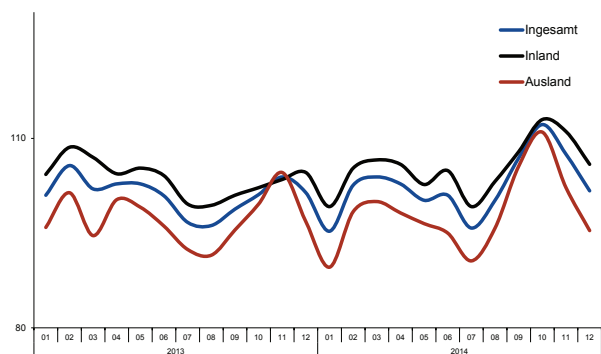
**Auftragseingang Bekleidung (saisonbereinigt)**



**Umsatzentwicklung Textil (saisonbereinigt)**



**Umsatzentwicklung Bekleidung (saisonbereinigt)**



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich<sup>2)</sup>:

Der nicht um Saisoneffekte bereinigte **Umsatz** im Dezember steigt in den beiden Segmenten Textil und Bekleidung noch einmal sprunghaft an, insbesondere bei Bekleidung liegt das Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahresmonat bei +10,2 %. Dies führt zu einem Umsatzplus für das Gesamtjahr 2014 von +2,1 % im Vergleich zum Jahr 2013. Damit übertrifft die Gesamtbranche die ursprüngliche Prognose von +1,8 % für 2014. Der



Textilbereich legte 2014 um +2,0 % zu, der Bereich Bekleidung um +2,2 %. Die kräftigen Einbrüche im Russland/Ukraine-Geschäft wurden dabei auf breiter Front durch hohe Steigerungsraten im Euro-Ausland mehr als kompensiert. Verstärkend kamen noch Währungseffekte in Nicht-Euro-Ländern wie Großbritannien und den USA hinzu. Allerdings ist die kurzfristige weitere Entwicklung abzuwarten, denn die Geschäftserwartungen sind eher schlechter als in den vergangenen Monaten.

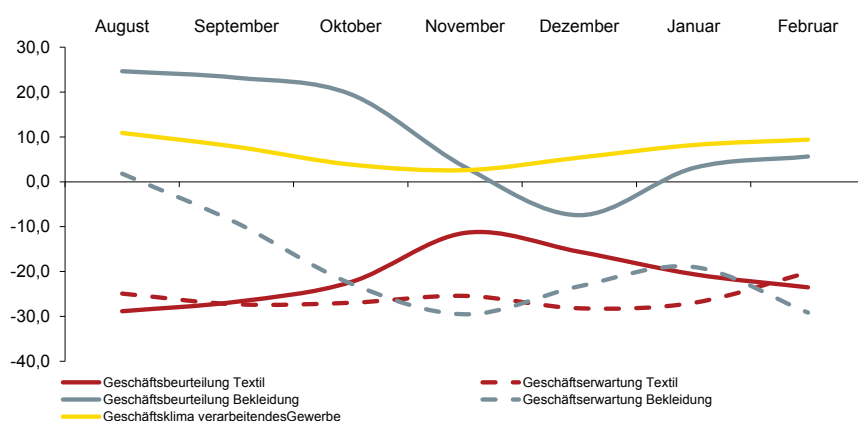
Die **Beschäftigung** hat 2014 weiter abgenommen: Im Vergleich zum Vorjahr beschäftigt die Branche per Dezember insgesamt -2,9 % weniger Personen (Textil -3,0 %, Bekleidung -2,7 %). Auch die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken dementsprechend in beiden Segmenten. Insgesamt liegen die geleisteten Arbeitsstunden um -2,9 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die **inländische Produktion** steigt 2014 an, im Bekleidungssegment um +5,3 % und im Textilbereich um +2,4 %. Die Produktionszahlen entwickeln sich damit sehr erfreulich im Gegensatz zu den Beschäftigungsdaten. Hier ist jedoch stets zu beachten, dass die inländischen Produktionsdaten insbesondere im Bekleidungssektor nur eingeschränkt interpretierbar sind.<sup>3)</sup>

Die **Auftragseingänge** steigen ebenfalls im Gesamtjahr 2014 an: per Dezember sowohl im Textil- als auch im Bekleidungssegment um +5,4 %. Die **Erzeugerpreise** steigen seit etlichen Monaten leicht, aber sehr stetig: in der Bekleidungsindustrie im vergangenen Jahr um +1,1 %, in der Textilindustrie um +0,6 %.

Der **Einzelhandelsumsatz** zeigte sich im Bekleidungssegment in der ersten Jahreshälfte positiv wie lange nicht mehr. Im Gegensatz zu den Umsatzzahlen weisen die Werte des Bekleidungseinzelhandels jedoch seit der Jahresmitte nach unten. Nach einem Rückgang von -4,0 % im November kann sich der Umsatz mit +2,3 % im Monat Dezember etwas erholen. Das Jahr 2014 schließt dadurch mit einem Plus von +1,3 %, der gesamte Einzelhandel verzeichnet 2014 +1,8 % Umsatz. Der **Außenhandel**<sup>4)</sup> ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bis Dezember 2014 bei Textilexporten gestiegen (+5,9 %). Die Textilimporte sind ebenfalls um +5,9 % gestiegen. Die Exporte im Segment Bekleidung steigen um +4,6 %, die Importe um +4,3 %. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt damit um +5,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken im Jahresvergleich um -5,2 % gegenüber 2013.

### ifo-Konjunkturklimaindex August 2014 – Februar 2015

Das ifo-Geschäftsklima für das gesamte verarbeitende Gewerbe steigt nochmals leicht an. Der positive Trend der vergangenen Monate scheint sich somit nach einer kleineren Schwächephase zu stabilisieren. Jedoch bleiben eindeutig positive Impulse beim Ifo-Index für die Segmente Textil und Bekleidung derzeit aus. Auch weiterhin sind die Textilunternehmen mehrheitlich nicht optimistisch gestimmt und ein Trend zum Positiven ist zu diesem Zeitpunkt nicht zu erkennen. Die Bekleidungsunternehmen schätzen zwar die Lage etwas besser ein, jedoch ist auch hier der Verlauf nicht so positiv wie im verarbeitenden Gewerbe insgesamt.



*Ansprechpartner:*

**Marcus Jacoangeli**

fon

030 726220-24

mail

mjacoangeli@textil-mode.de

## Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

1 Beschäftigte	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
DEZEMBER 2014	51 129	-2,2	26 748	-3,2	77 877	-2,6
JANUAR - DEZEMBER 2014	51 310	-3,0	26 970	-2,7	78 280	-2,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	75 570		39 725		115 295	

2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
DEZEMBER 2014	146	0,8	74	-3,7	221	-0,8
JANUAR - DEZEMBER 2014	1 765	-0,6	918	-0,6	2 684	-0,6

3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
DEZEMBER 2014	5 694	0,0	3 075	-1,0	8 769	-0,4
JANUAR - DEZEMBER 2014	78 620	-2,5	39 251	-3,7	117 871	-2,9

4 Umsatz (in Mio. Euro; unbereinigt)						
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
DEZEMBER 2014	691	4,8	457	10,2	1 148	6,9
JANUAR - DEZEMBER 2014	10 137	2,0	6 960	2,2	17 097	2,1
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	16 447		11 741		28 188	

5 Produktion (Index: 2010=100)						
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
NOVEMBER 2014	95,2	-2,1	72,5	-6,9	-	-
DEZEMBER 2014	78,8	5,8	70,5	7,1	-	-
OKTOBER - DEZEMBER 2014	-	1,5	-	-0,5	-	-
JANUAR - DEZEMBER 2014	-	2,4	-	5,3	-	-

6 Auftragseingang (Index: 2010=100)						
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
NOVEMBER 2014	101,7	0,4	73,4	-1,2	-	-
DEZEMBER 2014	83,7	9,3	66,6	6,9	-	-
OKTOBER - DEZEMBER 2014	-	4,8	-	-0,7	-	-
JANUAR - DEZEMBER 2014	-	5,4	-	5,4	-	-

7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010=100)						
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
NOVEMBER 2014	108,5	0,6	110,2	1,1	-	-
DEZEMBER 2014	108,4	0,5	110,4	1,4	-	-
OKTOBER - DEZEMBER 2014	-	0,5	-	1,2	-	-
JANUAR - DEZEMBER 2014	-	0,6	-	1,1	-	-

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	DEZEMBER 2014	OKTOBER - DEZEMBER 2014	JANUAR - DEZEMBER 2014	DEZEMBER 2014	OKTOBER - DEZEMBER 2014	JANUAR - DEZEMBER 2014
Veränderung z. Vorjahr in vH						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	3,2	-0,7	1,3	2,3	0,6	1,0
GESAMTER EINZELHANDEL	4,3	1,9	1,8	-0,4	0,0	0,5

9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)						
Ausfuhr	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
	2014	2013	±vH z. Vorjahr	2014	2013	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	155	143	9,0	2 233	2 224	0,4
VORERZEUGNISSE	274	277	-1,1	4 026	4 070	-1,1
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	894	795	12,5	12 505	11 809	5,9
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	455	400	13,8	7 477	7 146	4,6
GESAMT	1 779	1 614	10,2	26 241	25 249	3,9



9 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
<i>Einfuhr</i>	2014	2013	±vH z. Vorjahr	2014	2013	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	96	96	<b>0,8</b>	1 632	1 617	<b>0,9</b>
VORERZEUGNISSE	180	203	<b>-11,3</b>	2 717	2 821	<b>-3,7</b>
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 475	1 356	<b>8,7</b>	20 105	18 992	<b>5,9</b>
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 019	915	<b>11,3</b>	14 118	13 533	<b>4,3</b>
<b>GESAMT</b>	<b>2 770</b>	<b>2 570</b>	<b>7,8</b>	<b>38 572</b>	<b>36 964</b>	<b>4,3</b>
<i>Einfuhrüberschuss</i>	991	956	<b>3,7</b>	12 331	11 715	<b>5,3</b>
<i>Rohstoffe</i>						
AUSFUHR	100	86	<b>16,0</b>	1 294	1 349	<b>-4,0</b>
EINFUHR	73	79	<b>-7,5</b>	1 129	1 191	<b>-5,2</b>

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
<i>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</i>						
DEZEMBER 2014	59,6	-1,7	52,3	-12,1	32	-18,7
NOVEMBER 2014	81,4	-1,1	67,5	-13,5	44	-16,8
JAN. - DEZ. 2014	75,7	-4,6	69,3	-7,0	546	-11,8
<i>Weberei</i>						
DEZEMBER 2014	87,3	15,2	68,1	1,5	94	-0,9
NOVEMBER 2014	97,3	-1,3	88,0	-4,3	130	-0,7
JAN. - DEZ. 2014	105,1	4,4	88,9	0,7	1577	0,3
<i>Textil- und Bekleidungsveredlung</i>						
DEZEMBER 2014	64,7	-2,6	71,4	-0,1	47	8,2
NOVEMBER 2014	86,7	0,2	96,0	-1,8	62	3,5
JAN. - DEZ. 2014	87,7	0,8	92,0	-1,9	715	3,4
<i>Sonstige Textilwaren</i>						
DEZEMBER 2014	92,9	5,2	78,5	4,4	26	3,6
NOVEMBER 2014	117,7	-6,8	104,9	1,9	33	-3,8
JAN. - DEZ. 2014	116,9	7,0	102,8	8,2	401	3,7
<i>Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)</i>						
DEZEMBER 2014	82,4	4,4	84,9	2,9	142	9,4
NOVEMBER 2014	100,0	5,3	91,3	-1,1	143	0,6
JAN. - DEZ. 2014	106,0	10,6	95,2	4,1	1765	7,3
<i>Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)</i>						
DEZEMBER 2014	98,1	10,7	95,4	18,1	106	13,6
NOVEMBER 2014	118,3	7,7	111,4	0,5	126	5,5
JAN. - DEZ. 2014	117,9	10,0	112,3	6,7	1549	12,6
<i>Gewirkter und gestrickter Stoff</i>						
DEZEMBER 2014	69,7	2,8	81,1	10,2	34	17,6
NOVEMBER 2014	97,2	-12,4	102,9	-1,1	44	1,6
JAN. - DEZ. 2014	99,9	-0,9	99,6	2,5	520	7,9
<i>Teppiche</i>						
DEZEMBER 2014	83,7	24,9	72,7	17,8	54	15,6
NOVEMBER 2014	112,9	8,2	96,3	2,4	73	9,8
JAN. - DEZ. 2014	101,3	2,1	88,8	0,2	800	3,4



## TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
<b>Seilerwaren</b>						
DEZEMBER 2014	120,4	60,7	76,9	5,6	9	1,8
NOVEMBER 2014	98,5	-3,6	105,4	3,0	10	-15,7
JAN. - DEZ. 2014	117,9	12,7	107,7	8,9	151	6,7
<b>Technische Textilien</b>						
DEZEMBER 2014	88,2	8,4	85,6	9,3	146	-1,3
NOVEMBER 2014	103,5	-4,1	97,9	-3,2	170	-8,5
JAN. - DEZ. 2014	107,8	5,4	99,7	2,7	2114	-6,1

## BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
<b>Lederbekleidung</b>						
DEZEMBER 2014	51,9	-26,5	146,1	168,6	5)	5)
NOVEMBER 2014	36,6	-34,1	203,2	347,6	5)	5)
JAN. - DEZ. 2014	69,6	-52,1	132,8	29,7	5)	5)
<b>Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
DEZEMBER 2014	106,8	4,3	79,4	-17,3	27	2,0
NOVEMBER 2014	114,6	-11,5	97,6	-16,9	30	-2,2
JAN. - DEZ. 2014	116,1	5,8	103,5	2,2	354	9,6
<b>Sonstige Oberbekleidung</b>						
DEZEMBER 2014	60,8	6,3	67,3	18,1	282	12,4
NOVEMBER 2014	60,8	-0,2	57,0	-6,1	296	8,0
JAN. - DEZ. 2014	104,8	7,6	88,2	9,9	4525	3,2
<b>Wäsche</b>						
DEZEMBER 2014	68,5	7,2	72,9	0,3	62	2,6
NOVEMBER 2014	76,3	-7,9	77,0	-6,3	67	0,2
JAN. - DEZ. 2014	101,0	4,7	81,3	-2,9	908	1,0
<b>Sonstige Bekleidung und -zubehör</b>						
DEZEMBER 2014	61,1	6,6	61,4	-6,7	5)	5)
NOVEMBER 2014	109,4	-1,6	66,0	-32,0	5)	5)
JAN. - DEZ. 2014	120,9	-1,9	89,9	-1,8	5)	5)
<b>Pelzwaren</b>						
DEZEMBER 2014	20,6	-75,9	36,2	-64,1	-	-
NOVEMBER 2014	24,7	-72,9	43,4	-15,9	-	-
JAN. - DEZ. 2014	38,9	-40,0	43,7	-34,6	-	-
<b>Strumpfwaren</b>						
DEZEMBER 2014	83,5	4,6	86,0	8,4	48	7,2
NOVEMBER 2014	108,7	0,7	124,2	1,4	60	1,4
JAN. - DEZ. 2014	106,4	1,2	115,9	5,1	665	0,0
<b>Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
DEZEMBER 2014	89,7	61,6	59,5	-23,3	6	13,1
NOVEMBER 2014	99,5	64,2	79,4	-9,7	5	-18,7
JAN. - DEZ. 2014	89,3	4,7	99,0	5,8	70	-4,3

<sup>1)</sup> Index 2010 = 100; saisonbereinigte Werte

<sup>2)</sup> Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

<sup>3)</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zu verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>4)</sup> Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

<sup>5)</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden